

**THORALF BERG VOM TSV COTTBUS IST ERNEUT GROßER SPREEWALDMANN**

## Triathlonfieber in Briesensee

**Briesensee.** 555 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland hat der 19. Spreewald-Triathlon am Samstag nach Briesensee gelockt. Die Veranstaltung des Triathlon Spreewald Vereins (TSV) um Cheforganisator Dietmar Kuhla ist Kult und war seit Wochen ausgebucht.



GROSS

Foto: Andreas  
Staindl

### Immer schön Abstand halten.

Windschattenfahren ist verboten. Radfahren ist die zweite Disziplin eines Triathlons. Am 19. Spreewald-Triathlon in Briesensee beteiligten sich 555 Sportler aus ganz Deutschland.

Anfänger tummelten sich ebenso in den vier Wettbewerben wie erfahrene Triathleten. Die nutzten vor allem die längeren Strecken. Thoralf Berg vom TSV Cottbus wurde erneut Großer Spreewaldmann. Er gewann die Mitteldistanz (2, 2/84/20 Kilometer) in 3:57,56 Stunden vor Jens Lehmann (Potsdam) und Christian Kittler (Vorpommern). Der Luckauer Läuferbund (LLB) war mit zwei Sportlern im Spitzenfeld der 139 Teilnehmer auf der Mitteldistanz vertreten. Der Golßener Frank Kliemann wurde in 4:23,46 Stunden Gesamtsieger. Eine knappe Minute mehr brauchte Daniel Richter (10. Platz), der ebenfalls aus Golßen stammt. Beide sind keine

begnadeten Schwimmer, radeln und laufen aber dafür umso schneller. Kliemann kam nach der ersten Disziplin als 59. aus dem Wasser, fuhr dann die sechstbeste Radzeit und lief die siebentbeste Zeit. Für die abschließenden 20 Kilometer benötigte er 1:24,27 Stunden.

Daniel Richter lief eine der schnellsten Zeiten überhaupt. Er spulte die vier Runden um den See in 1:21,32 Stunden herunter. Zuvor war er schon die fünftbeste Radzeit gefahren, nachdem er als 92. aus dem Wasser gekommen war. Mit Matthias Giese (61., Lübben/Mainz) war ein weiterer regionaler Starter auf der Mitteldistanz dabei.